

Die Wunden des Krieges im Donbass

Die Wunden eines solchen Krieges sind vielseitig und viel weitreichender als es zuerst scheint.

Die tiefsten Wunden, die aus dem Krieg in der Ostukraine resultierten, findet man am Ursprung des Krieges, dort wo einer der ersten großen Konflikte dieses Krieges ausgetragen wurde. Der Flughafen „Donezks Sergei Prokofiev International Airport“ war Schauplatz dieses Konflikts. Hier sind heute nur noch Schutt und Asche zu sehen.

Zu wem gehört der Flughafen? Zu den Russen oder den Ukrainern? Aber wie wichtig ist diese Frage tatsächlich, wenn man sieht, dass abertausende unschuldige Menschen verletzt werden und unter den Unstimmigkeiten zweier Nationen leiden müssen. Denkt man noch weiter, dann ist die Frage zu beantworten ob es der Kampf überhaupt wert war, wenn der Flughafen letztendlich dem Erdboden gleich gemacht wird und zerstückelte Körper die Trümmer schmücken. Was bringt ein Flughafen, der militärisch strategisch wertvoll ist, wenn er nicht mehr vorhanden ist und das einzige was übriggeblieben ist ein zerrissenes, sich in fortwährenden Auseinandersetzungen befindendes Volk ist.

Doch neben den Folgen des Krieges, die sich auf die physikalisch sichtbare Zerstörung beziehen, welche darin zu erkennen sind, dass große Landteile der Regionen Donezk und Luhanks dem Erdboden gleichgemacht worden sind und somit etliches an bewohnbaren Flächen verloren gegangen ist, gibt es noch weitere Faktoren die den Grad der Zerstörung des ostukrainischen Kriegs unterstreichen.

Ein großer Punkt, der die dortige Bevölkerung stark geprägt hat, ist auch durch die physikalische Zerstörung abzuleiten, denn wenn so viel bewohnbare Fläche verloren geht, bedeutet das auch, dass viele Menschen ihr Zuhause verlieren. So erging es zwei Millionen Bewohner der Ostukraine. Neben dem Verlust des Wohnortes, verloren die Ostukrainer noch 10 000 Mitmenschen und 20 000 Mitmenschen wurden schwer verletzt. Dass diese Zahlen, einen bleibenden emotionalen Schaden hinterlassen, ist nicht von der Hand zu weisen.

Die Bevölkerung der Ukraine ist gespalten und von Zerstörung sowie von Gewalt geprägt worden. Sie befindet sich in stetiger Furcht um ihr Zuhause und in der fortwährenden Angst vor Unruhen und Verlust. Dies scheint ein allgegenwärtiges Problem in der Ukraine zu sein.

Es ist traurig zu sehen, dass auch heute noch, in unserer so fortschrittlichen Zeitepoche, in Bezug auf Krieg keine Rücksicht auf Verluste und Zerstörung genommen wird. Das Resultat ist ein gespaltenes Land.